



ARCHITEKTURBETON 055

Polymerputz, modellierbarer Strukturputz

Anwendungsbereiche: ARCHITEKTURBETON 055 ist ein stilisierter Putz zur Nachahmung von Architekturbeton, Beton und anderen modellierten Strukturen.
 Abhängig von der Ausführungstechnik sind verschiedene Arten von Strukturen möglich, die nicht nur an Beton erinnern. ARCHITEKTURBETON 055 eignet sich auch für die Erstellung von Strukturabdrücken, z.B. für Tafeln mit Templates und zum Imitieren von Klinker mit Putzschablonen.
 Das Produkt ist in weiß und in der vollen Farbpalette KREISEL erhältlich: Color Design, Trendy und California. Nach dem Aushärten Wasser- und Frostsicher, hoch Haftend und Witterungsbeständig.

- Eigenschaften:**
- Die perfekte Nachahmung von Architekturbeton
 - Für Strukturen wie Travertin, Marmor
 - Für Ziegelimitationen, Bretter
 - Für den Innenbereich
 - Für Fassaden
 - Flexibel
 - Resistent gegen Stöße
 - Wasserbeständig
 - Frostbeständig
 - Attraktive Farben

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000635028
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	15 kg/EH
Einheit pro Palette	33 EH/Pal.
Farbe	Eingefärbt
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	ca. 2,5 kg/m ²
Verarbeitungszeit	ca. 20 min
Schichtdicke	1 - 5 mm
Wasserdampfdurchlässigkeit	V2 - mittel
Haftung auf (Beton)	≥ 0,3 MPa
Wasseraufnahme	W3

Produkt ist Konform mit: • EN 15824

- Materialbasis:**
- Polymere
 - Mineralische Zuschlagstoffe
 - Zusatzstoffe
 - Modifizierte Zusatzstoffe
 - Pigmente, Titanweiß

Untergrund: Es wird empfohlen, die Farbe der Grundierung an die Farbe des Dekorputzes anzupassen. Die Trocknungszeit sollte nicht kürzer als 24 Stunden sein. Beim Verputzen auf einer gewebeverstärkten Schicht in Wandsystems und auf kompaktem Zementkalkputz sollte die Oberfläche mit TYNKOLIT-T 330 oder TYNKOLIT-U 340 grundiert werden. Es wird empfohlen, die Farbe der Grundierung auf die Farbe des aufzutragenden Putzes abzustimmen. Die Grundierung wird mit einem Pinsel oder einer Rolle aufgetragen und muss mindestens 24 Stunden trocknen.



ARCHITEKTURBETON 055

Polymerputz, modellierbarer Strukturputz

Untergrund-Eignung:	Beton: Mit TYNKOLIT-T 330 oder TYNKOLIT-U 340 grundieren Kalk-Zement-Putz: Mit TYNKOLIT-T 330 oder TYNKOLIT-U 340 grundieren Gipsputze: Mit TYNKOLIT-T 330 oder TYNKOLIT-U 340 grundieren Gipskartonplatten: Mit TYNKOLIT-T 330 oder TYNKOLIT-U 340 grundieren Armierungsschicht bei Wärmedämmsystemen: Mit TYNKOLIT-T 330 oder TYNKOLIT-U 340 grundieren
Zubereitung:	Vor der Verwendung ist die Putzmasse gründlich zu mischen und die Übereinstimmung der Farbe mit der Bestellung zu prüfen. Bei der Verwendung von farbigen Putzen sollte darauf geachtet werden, dass eine Masse aus einer einzigen Produktionscharge an mindestens einer Fassade oder jedem isolierten Bereich verwendet wird. Die Putzmasse darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit anderem Material vermischt werden.
Verarbeitung:	Die vorbereitete Putzmasse sollte mit einer Edelstahlkelle aufgetragen und in einer Schichtdicke aufgetragen werden, die sich aus der Texturierungsmethode ergibt. Bei Sichtbeton erfolgt dies in zwei Schichten: Die erste Schicht wird in einer Dicke von ca. 1–1,5 mm aufgetragen, die nach dem Auftragen mit einer Kelle angedrückt (Putz herausgezogen) werden sollte. Nach diesem Vorgang muss der Putz ca. 1–3 Stunden trocknen (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Diese Struktur lässt sich auch mit einer Farbrolle erzielen, indem man die frische Masse damit glättet. Die Zweite, ca. 1–2 mm dicke Schicht wird mit einer venezianischen Kelle (Kelle mit einem dickeren und steiferen Blatt) aufgetragen, nachdem der Putz leicht angetrocknet ist. Der Effekt der Grübchen (Krampen) kann dadurch erzielt werden, dass bestimmte Bereiche nicht mit der Kelle geglättet werden. Die Dicke der Grübchen und Kriechgänge hängt von der Dicke der aufgetragenen Putzschicht ab. Nach dem Austrocknen der Schicht (6–24 h) kann man den aufgetragenen Putz zusätzlich verbrennen, indem man ihn mit einer Venezianischen Kelle glättet. Verankerungsspuren können im frischen Putz z.B. mit einer Pfeife gespiegelt werden. Um die Oberfläche des Putzes glänzend zu machen, kann man die Oberfläche mit dem Hydrophobierungsmittel HYDROMUR-W 1010 bis zur vollständigen Sättigung bestreichen. Die Masse eignet sich auch für das Auftragen anderer Strukturen, zu diesem Zweck können Rollen, Edelstahlkellen, Kunststoffschwimmer sowie Gegenstände wie Schwamm, Lappen, Bürste, Löffel, Flasche usw. verwendet werden. Während der Arbeit und beim Trocknen vor Frost, Regen, übermäßiger Hitze und starkem Wind schützen.
Verarbeitungsbedingungen:	Verwendung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C, diese Temperaturen gelten für Luft, Untergrund und Produkt. Alle Untergründe müssen tragfähig, kompakt, stabil, eben und sauber sein. Nach dem Absetzen, Schrumpfen und Trocknen der Wände bzw. Betonelemente sollte mit dem Verputzen begonnen werden. Putzuntergründe sollten dauerhaft, steif und verformungsfrei sein und dürfen keine Spur von Feuchtigkeit aufweisen. Bei Betonuntergründen sollten diese von Antihafmitteln und Schalungsölen befreit werden.
Hinweise:	Es wird empfohlen, den Mörtel aus derselben Produktionscharge zu verwenden, um Farbunterschiede zu vermeiden. Das Produkt ohne Unterbrechung auf die Fläche unter Verwendung der nass-in-nass Methode auftragen, um sichtbare Fugen zu vermeiden.
Lagerung:	Bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum, in dicht verschlossener Verpackung bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C lagerfähig. Für Kinder unzugänglich, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, fern von Wärmequellen und offenem Feuer lagern. Das Produkt kann mit jedem Transportmittel bei einer Temperatur über +5 °C transportiert werden. Das Produkt unterliegt nicht den ADR-Bestimmungen.



ARCHITEKTURBETON 055

Polymerputz, modellierbarer Strukturputz

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.